

	<p>Infoblatt Hilfs- und Werkstoffe</p>	<p>Version: 01 Datum: Januar 2020 Erstellt: Zechner Freigabe: WG 01 Seite: 1 von 1</p>
---	--	--

# Infoblatt Hilfs- und Werkstoffe

Erläuterung: Dieses Infoblatt dient den Mitarbeiter des Technischen Betriebes. Eine Auflistung der zugelassenen Hilfs- und Werkstoffe erfolgt nicht. Stattdessen erfolgt bei Ungewissheit, ob ein Werk- bzw. Hilfsstoff von einer Baufirma eingesetzt werden kann, eine Einzelfallprüfung. Dabei werden folgende Vorschriften zu Rate gezogen:

## **VORSCHRIFTEN FÜR AUSRÜSTUNGEN aus der VERORDNUNG (EG) Nr. 852/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene**

1. Gegenstände, Armaturen und Ausrüstungen, mit denen Lebensmittel in Berührung kommen, müssen
  - a) gründlich gereinigt und erforderlichenfalls desinfiziert werden. Die Reinigung und die Desinfektion muss so häufig erfolgen, dass kein Kontaminationsrisiko besteht;
  - b) so gebaut, beschaffen und instand gehalten sein, dass das Risiko einer Kontamination so gering wie möglich ist;
  - c) mit Ausnahme von Einwegbehältern oder -verpackungen so gebaut, beschaffen und instand gehalten sein, dass sie gereinigt und erforderlichenfalls desinfiziert werden können, und
  - d) so installiert sein, dass die Ausrüstungen und das unmittelbare Umfeld angemessen gereinigt werden können.
2. Die Ausrüstungen müssen erforderlichenfalls mit entsprechenden Kontrollvorrichtungen versehen sein, damit die Ziele dieser Verordnung auf jeden Fall erreicht werden.
3. Chemische Zusatzstoffe müssen, soweit sie erforderlich sind, um eine Korrosion der Ausrüstungen und Behälter zu verhindern, nach guter fachlicher Praxis verwendet werden.

Des Weiteren gelten die Vorschriften der **Gefahrstoffverordnung** in der jeweils geltenden Fassung.

Im Rahmen von EU-Rechtsvorschriften wurden weitere entsprechende Anforderungen vorgegeben. Eine Übersicht: Die Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 fordert, dass mit Lebensmitteln in Kontakt stehende Materialien und Gegenstände hinreichend inert sind und keine Stoffe an die Lebensmittel abgeben, die die Sicherheit oder Qualität beeinträchtigen könnten (im nationalen Recht ist auf § 31 des LFGB hinzuweisen).

Folgende Internetseite /Datenbank kann bei der Beurteilung Hilfestellung leisten:

<https://www.dguv.de/ifa/gestis/isi-informationssystem-fuer-sicherheitsdatenblaetter/index.jsp>